

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus

Festlegungsprotokoll der vor-Ort-Besprechungen am 07. Juni 2006

Zeit: 09.00 -14.00 Uhr
Ort: Thyrow, Götz, Golm, Pritzerbe
Teilnehmer: Herr Prof. Thiel (Vorsitzender des FAV, BTU Cottbus)
Herr Mathey (Stadtplaner, Berlin)
Herr Neumann (MIR)

in Thyrow:

Herr Josch Bender, Büro Josch Bender Ferch
Frau Rütz, Büro Josch Bender Ferch

in Götz:

Herr Stein, Leiter des Bauamtes, Gemeinde Groß Kreuz
Frau Siegemund, Bauamt, Gemeinde Groß Kreuz
Herr Josch Bender, Büro Josch Bender Ferch

in Golm:

Frau Woiwode, Stadtverwaltung Potsdam
Herr Vornberger, Baurconsult
Herr Castrischer, Schmitt Stumpf Frühauf und Partner

in Pritzerbe:

Herr Noack, Bürgermeister Stadt Havelsee
Herr Batsch, Ortsbürgermeister OT Pritzerbe
Frau Horn, Horn Planungs- u. Bau GmbH
Frau Neumeister, Amt Beetzsee

entschuldigt:

Herr Prof. Nagler (BTU Cottbus)
Herr Dr. Schupp (BTU Cottbus)
Herr Jagdhuhn (Deutscher Bahnkundenverband e. V.)

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Bahnhofsumfeld Thyrow,
lfd. Vorhaben Nr. 100 | Festlegungen siehe Anlage 1 |
| 2. Bahnhofsumfeld Götz,
lfd. Vorhaben Nr. 101 | Festlegungen siehe Anlage 2 |
| 3. Bahnhofsvorplatz/Verknüpfung ÖPNV/SPNV Golm,
lfd. Vorhaben Nr. 102 | Festlegungen siehe Anlage 3 |
| 4. Vorplatz Bf Pritzerbe
lfd. Vorhaben Nr. 105 | Information und Votum
siehe Anlage 4 |
| 5. Vorplatz Bf Schwedt
lfd. Vorhaben Nr.97 | Information und Votum
siehe Anlage 5 |

Zu Top 4 und 5:

Zu den Vorhaben Pritzerbe und Schwedt hat der Unterzeichner vor-Ort-Gespräche bzw. telefonischen Kontakte und Schriftwechsel veranlasst und geführt sowie im Einvernehmen mit konsultierten Ausschussmitgliedern das ausgewiesene Votum formuliert.

Zu allen Vorhaben sind die Entscheidungen und Hinweise des FAV in der jeweiligen Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt.

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/fav.html veröffentlicht.

Cottbus, 22.06.06



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungsträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 5 Information und Votum

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg

c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus

Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

Vorplatz Bf Schwedt

lfd. Vorhaben Nr. 97

Es lag vor:

- Entwurfsplanung „Umgestaltung Bahnhofvorplatz Schwedt/Oder“ mit einem Blatt Lageplan, Stand vom 27.02.06
- Nachgereichte Aufgabenstellung zum Vorhaben mit Stand vom 15.06.06
- Nachgereichter Auszug der Vorlage 388/06 zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 27.04.06

Planungsträger: Stadtverwaltung Schwedt/Oder
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege
PF 100251, 16285 Schwedt/Oder

Planungsbüro: Emch+Berger Berlin-Brandenburg GmbH
Obentrautstraße 72, 10963 Berlin

Der Fachausschuss wurde an Hand der nachgereichten Unterlagen von der begründeten Aufgabenstellung des Vorhabens überzeugt und revidiert seine mit Votum vom 19. Mai 2006 dokumentierte ablehnende Haltung.

Der Fachausschuss sieht die seinerzeit vorgebrachten Bedenken zum Vorhaben als überholt an. Die vom Planungsbüro dokumentierte Planungsidee der Gestaltung des öffentlichen Raums, der Straßenverkehrsorganisation und der Widmung der einzelnen Anlagenteile des ÖPNV am Vorplatz des Bf Schwedt/Oder (Anordnung Buswendestelle, Platzierung der Fahrrad- und Pkw-Abstellplätze, Knotenpunkt- und Anschlussgestaltung) ist schlüssig und dem Ort angemessen.

Der Fachausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsanlagen im Land Brandenburg. Ob wegen nicht verkehrsbezogener Widmung angrenzender Grundstücke Teilbereiche des Vorhabens aus anderen Quellen der Landesmittel zu fördern sind, bleibt aus der Sicht des Fachausschusses ohne Bedeutung.

Cottbus, 22. Juni 2006



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel